

## **Bildunterschriften**

**01\_Huhn:** In der Mast kommt es zu einer angezüchteten, extrem schnellen Gewichtszunahme bei den verwendeten Rassen, insbesondere der Schenkel- und Brustmuskulatur. Knochen und Organe sind mit dem hohen Gewicht überlastet. Tiere können sich oft nicht mehr aufrichten und bewegen.

Bildquelle: Soko Tierschutz

**02\_Schwein:** Zerbissene Ohren und entzündete Augen (und Organe) sind typisch in der deutschen Schweinehaltung.

Bildquelle: Peta

**03\_Kuh:** Rinder entwickeln oft schmerzhaft Gelenkentzündungen.

Bildquelle: Soko Tierschutz

**04\_Vergleich:** Euterentzündungen bei Milchkühen, Magengeschwüre bei Mastschweinen oder Knochenbrüche bei Legehennen gehören zur Alltagswirklichkeit in deutschen Ställen. Das zeigen wissenschaftliche Untersuchungen.

Bildquelle: foodwatch

**05\_Fleischschau:** Deutschlands zweitgrößter Fleischkonzern "Vion" veröffentlicht seit einigen Jahren die Befunde der amtlichen Fleischschau für Rinder und Schweine quartalsweise. Die Daten zeigen: Das Ausmaß der Krankheiten ist gravierend. Die Befunde haben sich in den letzten sechs Jahren sogar verschlechtert.

Bildquelle: <https://www.vion-transparency.com/de/kontrollergebnisse/kontrollergebnisse-schweine/>

**06\_Produkte:** Produkte mit einer Vielzahl von Siegeln, die gute Haltung versprechen.

Bildquelle: foodwatch

**07\_Umfrage:** Viele Verbraucher:innen wollen im Supermarkt darauf achten, Lebensmittel von gut geschützten Tieren zu kaufen. Die meisten Menschen glauben, dass bessere Haltungsbedingungen, also zum Beispiel mehr Platz und frische Luft, gleichbedeutend mit mehr Tiergesundheit sind. Das zeigen zum Beispiel die Ergebnisse einer Umfrage der Uni Göttingen zur Haltungskennzeichnung des Lebensmitteleinzelhandels.

Bildquelle: <https://agrardebatten.de/agrarzukunft/sollte-die-aktuelle-haltungskennzeichnung-des-leh-grundlage-fuer-ein-staatliches-tierwohl-label-sein/>

**08\_Gesundheitsdaten:** Damit das im Grundgesetz verankerte Staatsziel Tierschutz erreicht wird, müssen die Gesundheitsdaten der Nutztiere einheitlich, umfassend und systematisch erfasst und ausgewertet werden.

Bildquelle: foodwatch

**09\_Gesundheitsindex:** Zusammengerechnet ergeben die Gesundheitsdaten einen „Gesundheitsindex“ für jeden Betrieb. Die verschiedenen Ergebnisse (Gesundheitsindex pro Betrieb) werden dann in einem überbetrieblichen Maßstab dargestellt.

Bild: foodwatch